

Vertreter:

Herr José Azevedo	CDU	Vertretung für Herrn Dieter Fühner
Herr Volker Brauer	SPD	Vertretung für Frau Ulrike Stockel
Herr Markus Tappe	CDU	Vertretung für Herrn Prof. Dr. Thorben Winter

Gäste:

Herr Ingo Niehaus		Geschäftsführer EWG Rheine
-------------------	--	----------------------------

Verwaltung:

Herr Mathias Krümpel		Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Raimund Gausmann		Beigeordneter
Frau Milena Schauer		Beigeordnete
Herr Jürgen Grimberg		Leiter Fachbereich 7
Herr Jürgen Wullkotte		Leiter Fachbereich 4
Herr Bernd Houppert		Leiter Fachbereich 3 - bis 17:41 Uhr (TOP 27)
Herr Frank de Groot-Dirks		Leitung Büro des Bürgermeisters / Pressesprecher
Frau Julia Seebeck		Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied
Herr Prof. Dr. Thorben Winter	CDU	Ratsmitglied

Herr Dr. Lüttmann eröffnet die heutige Sitzung des Haupt-, Digital- und Finanzausschusses der Stadt Rheine.

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils beantragt Herr Karl-Heinz Brauer, den Tagesordnungspunkt 7 „Antrag der Fraktionen CDU und FDP: Ausweitung der Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung und der Ampelanlagen“ abzusetzen, da die Zuständigkeit beim Bau- und Mobilitätsausschuss liege.

Herr Hachmann bittet in dem Zusammenhang darum, zur Stadt Tübingen Kontakt aufzunehmen und den Einsatz von Bewegungsmeldern zu überprüfen.

Herr Brunsch ergänzt, dass sich in Tübingen auch nach der Wärmepumpe, dem Wärmetauscher im Neckar und der Abwärme der Kläranlage erkundigt werden sollte.

Die Ausschussmitglieder sind mit der Absetzung einverstanden.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung am 31.05.2022

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungsvorschläge vorgetragen.

2. Informationen der Verwaltung

Antrag des Stadtteilbeirates Elte

Herr Dr. Lüttmann informiert über einen Antrag des Stadtteilbeirates Elte vom 8. August 2022 auf Austausch der großen Verkehrszeichenkombination VZ 222 und VZ 626 an den Verkehrsinseln in Elte. Die an Verkehrsinseln vorgeschriebene Verkehrszeichenkombination VZ 222 und VZ 626 nehme in der großen Ausführung Kindern die Sicht auf die Straße und den kreuzenden Verkehr.

Herr Dr. Lüttmann berichtet, dass in der Zwischenzeit Kontakt mit dem Landesbetrieb NRW aufgenommen wurde und die Verkehrszeichen am 3. November 2022 gegen kleinere Verkehrszeichen ausgetauscht wurden.

3. Einwohnerfragestunde

Es folgen keine Wortmeldungen.

4. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung Vorlage: 180/22

Beschluss:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss der Stadt Rheine bestellt gem. § 52 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 58 Abs. 2 und 7 GO Frau Heike van der Giet zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung) der Stadt Rheine vom 17. September 2015**
 Vorlage: 486/22

Beschluss:

Der Haupt-, Digital und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt folgende 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Stadt Rheine vom 17. September 2015 (Sondernutzungssatzung):

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung) der Stadt Rheine vom 17. September 2015

Aufgrund der §§ 18, 19 und 19 a des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028, ber. 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 1. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122), und des § 8 Abs. 1 und 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 2007 (BGBl. I, S. 1206), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2022 (BGBl. I S. 922) § 1 Abs. 3 KAG NRW vom 21. Oktober 1969, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687), und des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), hat der Rat der Stadt Rheine durch Beschluss vom _____ folgende Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1

Die Sondernutzungssatzung der Stadt Rheine vom 17. September 2015 wird um folgenden Paragraphen ergänzt:

„§ 6 a Sharing-Angebote

Sharing-Angebote aus dem Mobilitätssektor (wie zum Beispiel E-Scooter, E-Roller und Leihfahräder), die im öffentlichen Straßenraum bereitgestellt werden, können, insbesondere um die Beeinträchtigung des öffentlichen Straßenraums zu begrenzen, durch Kontingente beschränkt werden. Die Kontingente können sich auch auf einen in der Sondernutzungserlaubnis definierten räumlichen Bereich der Stadt Rheine beziehen.“

Artikel 2

Die tabellarische Übersicht der Anlage 1B (Übersicht der Gebühren) zur Sondernutzungssatzung der Stadt Rheine vom 17. September 2015 wird um folgende lfd. Nr. ergänzt:

lfd. Nr.	Art der Sondernutzung	Bemessungsgrundlage	Gebührenzone I in €	Gebührenzone II in €	Gebührenzone III in €
2a.	<i>Sharing-Angebote aus dem Mobilitätssektor (z.B. E-Scooter, E-Roller und Leihfahräder), die im öffentlichen Straßenraum in definierten Zonen bereitgestellt werden</i>	<i>m²/tgl.</i>	<i>0,16</i>	<i>0,10</i>	<i>0,10</i>

Artikel 3

In der tabellarischen Übersicht der Anlage 1B (Übersicht der Gebühren) zur Sondernutzungssatzung der Stadt Rheine vom 17. September 2015 wird unter der lfd. Nr. 2 der Text im Bereich „Art der Sondernutzung“ wie folgt geändert:

lfd. Nr.	Art der Sondernutzung	Bemessungsgrundlage	Gebührenzone I in €	Gebührenzone II in €	Gebührenzone III in €
2	Abstellen von Gegenständen, Fahrzeugen und Containern sowie Lagerung von Stoffen auf die Dauer von mehr als 48 Stunden , soweit die folgenden Nummern des Tarifes keine andere Regelung enthalten	m ² /tgl.	0,16	0,10	0,10

Artikel 4

Diese 4. Änderungssatzung tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung Vorlage: 473/22

Herr Bems bemängelt, dass die Zahlen in der Anlage fehlerhaft seien. Die Anlage müsste korrigiert werden, bevor darüber beschlossen werden könne.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden, die Vorlage abzusetzen und in der nächsten Sitzung darüber zu beraten.

7. Antrag der Fraktionen CDU und FDP: Ausweitung der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung und der Ampelanlagen Vorlage: 467/22

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Beginn der Sitzung abgesetzt.

8. Teiljahresabschlussbericht 2021, Fachbereich 3 - Recht und Ordnung Vorlage: 429/22

Beschluss:

Der Haupt- Digital- und Finanzausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2022 für den Fachbereich 3 – Recht und Ordnung – zur Kenntnis.

**9. Berichtswesen 2022, Stichtag 31.10.2022, Fachbereich 3 - Recht und Ordnung
Vorlage: 448/22**

Beschluss:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss der Stadt Rheine nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 3 – Recht und Ordnung – mit dem Stand der Daten zum 31.10.2022 zur Kenntnis.

**10. Beratung Stellenplan 2023, Fachbereich 3 - Recht und Ordnung
Vorlage: 449/22**

Herr Hachmann teilt mit, dass man sich in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung darauf geeinigt habe, dass alle Tagesordnungspunkte zum Stellenplan und zum Ergebnis- und Investitionsplan abgesetzt werden sollen.

Frau Friedrich merkt an, dass es seit Einbringung des Haushaltes eine Flut von neuen Stellen gebe, bei denen es der Fraktion wirklich schwerfalle, Streichungen vorzunehmen. Frau Friedrich fragt, ob es inzwischen eine neue Steuerschätzung gebe und wie sich diese auswirke.

Herr Dr. Lüttmann informiert, dass die Regionalisierung der Steuerschätzung 2 Minuten vor der Sitzung eingegangen sei. Das Zahlenkonvolut müsse noch auseinanderdividiert werden.

Herr Bems wünscht, dass zu jeder Einsparmöglichkeit dargestellt werde, welche Auswirkungen das habe. Wenn beispielsweise bei Rheine. Tourismus. Veranstaltungen. Mittel gekürzt werden, welche Folgen haben die Kürzungen für bestimmte Veranstaltungen und Strukturen?

Herr Ortel weist darauf hin, dass die Frage nach dem unabwendbaren Erfordernis diskutiert werden müsse.

Herr Krümpel macht deutlich, dass es in vielen Bereichen große Schwankungen gebe, die man bisher nicht kannte. Selbst in den Modellrechnungen gebe es starke Veränderungen. Man werde sich morgen an die Orientierungsdaten, die einen sehr großen Einfluss haben, setzen und diese auswerten. Ziel der Verwaltung sei es, eine Haushaltssicherung und eine Hebesatzanhebung zu vermeiden.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden, dass alle Vorlagen zum Stellenplan und zum Ergebnis- und Investitionsplan abgesetzt werden und in der nächsten Sitzung beraten werden.

**11. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2023 - 2026 / Fachbereich 3 - Recht und Ordnung
Vorlage: 450/22**

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden, dass alle Vorlagen zum Stellenplan und zum Ergebnis- und Investitionsplan abgesetzt werden und in der nächsten Sitzung beraten werden.

12. **Teiljahresabschlussbericht 2021, Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**
Vorlage: 460/22

Beschluss:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss der Stadt Rheine nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2021 für den Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement zur Kenntnis.

13. **Berichtswesen 2022, Stichtag 31.10.2022, Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**
Vorlage: 461/22

Beschluss:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss der Stadt Rheine nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement mit dem Stand der Daten zum 31.10.2022 zur Kenntnis.

14. **Beratung Stellenplan 2023, Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**
Vorlage: 462/22

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden, dass alle Vorlagen zum Stellenplan und zum Ergebnis- und Investitionsplan abgesetzt werden und in der nächsten Sitzung beraten werden.

15. **Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2023 - 2026, Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement**
Vorlage: 463/22

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden, dass alle Vorlagen zum Stellenplan und zum Ergebnis- und Investitionsplan abgesetzt werden und in der nächsten Sitzung beraten werden.

16. **Teiljahresabschlussbericht 2021, Fachbereich 7 - Interner Service**
Vorlage: 389/22

Beschluss:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2021 für den Fachbereich 7 – Interner Service –zur Kenntnis.

17. **Berichtswesen zum Stichtag 31.10.2022, Fachbereich 7 - Interner Service**
Vorlage: 390/22

Frau Friedrich merkt an, dass bei 2 Tagesordnungspunkten zum Berichtswesen die Kennzahlen nicht gepflegt wurden.

Herr Grimberg sichert zu, dass die Informationen nachgeliefert werden.

Beschluss:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 7 – Interner Service – mit dem Stand der Daten zum 31.10.2022 zur Kenntnis.

**18. Beratung Stellenplan 2023, Fachbereich 7 - Interner Service
Vorlage: 391/22**

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden, dass alle Vorlagen zum Stellenplan und zum Ergebnis- und Investitionsplan abgesetzt werden und in der nächsten Sitzung beraten werden.

**19. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2023 - 2026
Fachbereich 7 - Interner Service
Vorlage: 392/22**

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden, dass alle Vorlagen zum Stellenplan und zum Ergebnis- und Investitionsplan abgesetzt werden und in der nächsten Sitzung beraten werden.

**20. Teiljahresabschlussbericht 2021,
Sonderbereich 0 - Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters,
Produktgruppen 02 - 05
Vorlage: 355/22**

Beschluss:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2021 für den Sonderbereich 0 – Verwaltungsführung – Büro des Bürgermeisters, Produktgruppen 02 – 05, zur Kenntnis.

**21. Berichtswesen 2022, Stichtag 31.10.2022,
Sonderbereich 0 - Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters,
Produktgruppen 02 bis 05
Vorlage: 356/22**

Beschluss:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 0 – Verwaltungsführung, Büro des Bürgermeisters – Produktgruppen 02 - 05 – mit dem Stand der Daten zum 31.10.2021 zur Kenntnis.

- 22. Beratung Stellenplan 2023,
Sonderbereich 0 - Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters,
Produktgruppen 02 - 05
Vorlage: 357/22**

Frau Floyd-Wenke fragt, warum der Smart-City-Koordinator im Sonderbereich 0 angesiedelt sei und der Smart-City-Manager im Fachbereich 5.

Frau Schauer antwortet, dass ein Smart-City-Koordinator im Sonderbereich 0 eingeplant sei, da das Thema einer übergreifenden Koordination bedürfe und daher zentral angesiedelt sei. Der Smart-City-Manager kümmere sich um die konkrete Umsetzung des Mobilitätskonzeptes im Smart-City-Modellprojekt im Europaviertel am Waldhügel.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden, dass alle Vorlagen zum Stellenplan und zum Ergebnis- und Investitionsplan abgesetzt werden und in der nächsten Sitzung beraten werden.

- 23. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2023 - 2026,
Sonderbereich 0 - Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters,
Produktgruppen 02 - 05
Vorlage: 358/22**

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden, dass alle Vorlagen zum Stellenplan und zum Ergebnis- und Investitionsplan abgesetzt werden und in der nächsten Sitzung beraten werden.

- 24. Teiljahresabschlussbericht 2021, Sonderbereich 9 - Zentrale Finanzleistungen
Vorlage: 477/22**

Beschluss:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2021 für den Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen – zur Kenntnis.

- 25. Berichtswesen 2022, Stichtag 31.10.2022, Sonderbereich 9 - Zentrale Finanzleistungen
Vorlage: 478/22**

Beschluss:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen – mit dem Stand der Daten zum 31.10.2022 zur Kenntnis.

- 26. Eingaben an den Rat der Stadt bzw. an den Haupt-, Digital- und Finanzausschuss**

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die im Gremieninformationssystem eingestellte Eingabe und dazugehörige Stellungnahme.

27. Anfragen und Anregungen

Verkehrsüberwachung am Ohner Damm, Anfrage von Herrn Weßling

Herr Weßling merkt an, dass die TBR auf Nachfrage mitgeteilt haben, dass die Straße Ohner Damm für den LKW-Verkehr gesperrt werde, da es aktuell durch den Ausbau der Salzbergener Straße einen starken Ausweichverkehr in den Nebenstraßen gebe.

Herr Weßling fragt an, wie das überwacht werde.

Herr Dr. Lüttmann informiert, dass der fließende Verkehr durch die Polizei überwacht werde.

Ende des öffentlichen Teils: 17:41 Uhr

Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister

Julia Seebeck
Schriftführerin